

Stadtteilmanagement Gelsenkirchen Neustadt

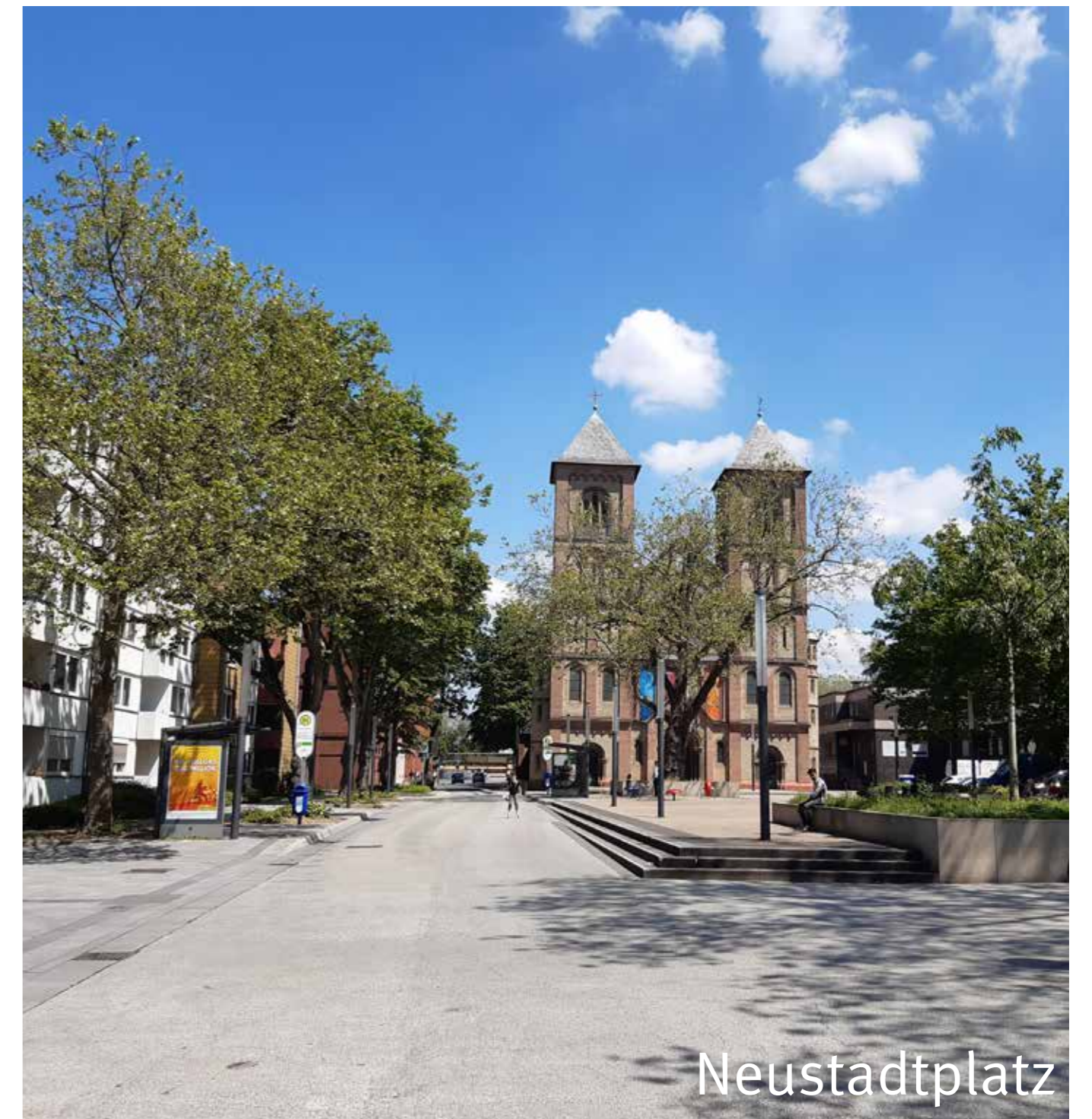
S·T·E·R·N
Nordrhein-Westfalen

Ein Projekt im Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt

Seit 2018 ist die Gelsenkirchener Neustadt Teil des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt. Die Neustadt ist flächenmäßig der kleinste Stadtteil Gelsenkirchens und zeichnet sich durch eine hohe Bevölkerungsdichte aus. Die Neustadt war stets eng verwoben mit der umgebenen Industrie und schon lange von Zu- und Abwanderung geprägt. Der Niedergang der Montanindustrie hatte starke Auswirkungen auf die Arbeits-, Wohn- und Lebensverhältnisse in der Neustadt. Heute ist der Stadtteil durch starke Armut, hohe Fluktuation, einen hohen Ausländeranteil sowie eine sehr junge Bevölkerungsstruktur geprägt und weist vielfältige soziale Herausforderungen auf. Der Zustand der Bausubstanz hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verschlechtert, sodass viele Immobilien im Quartier einen Sanierungsbedarf aufweisen.

Diese Ausgangslage ergibt Erneuerungsbedarfe im Stadtteil zur Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes. Durch den niedrigen Altersdurchschnitt erfolgt ein Fokus auf Kinder und Jugendliche und auf „Bildung als Brücke zum Quartier“. Auch die ökologische Revitalisierung ist aufgrund des hohen Versiegelungsgrades in der Neustadt Ziel der Förderung. Die Fußgängerzone an der Bochumer Straße bildet das Herz des Quartiers, hier gilt es die migrantisch geprägten lokalen Ökonomien zu fördern.

Die zentrale Lage in direkter Nähe zum Bahnhof, die günstigen Mieten, die kurzen Wege und der große Anteil an Altbausubstanz sind Potenziale der Neustadt. Die S.T.E.R.N GmbH ist seit April 2021 im Stadtteil aktiv. Das Stadtteilbüro wird in Kooperation mit dem Caritasverband betrieben. Die Modernisierungsberatung erfolgt durch Kroos+Schlemper.



Fördergebiet Gelsenkirchen
Neustadt:

Fläche: 63 ha

Bevölkerung: ca. 4.600 Ew.

Leistungen im Projekt:

- Unterstützung der städtischen Projektsteuerung und Programmkoordination
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteuren im Quartier
- Entwicklung und Koordination von baulichen und sozialen Maßnahmen und Projekten
- Verwaltung und Beratung von Quartierfonds
- Organisation und Durchführung des Gebietsbeirates
- Schnittstelle zwischen Bewohnern, lokalen Akteuren und der Verwaltung
- Organisation von prozessbegleitenden Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ansprechpartnerin:

Annika Ziemer

ziemer.annika@stern-berlin.de